



# Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung

Richtlinie für das kommunale Grünprogramm der Landeshauptstadt Stuttgart zur Förderung der Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung

## Antrag auf einen zweckgebundenen Zuschuss zur Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung

Antrag Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Name, Vorname Antragsteller/in \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Ort der Maßnahme:  
Flurstück \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung der Maßnahme:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Sind Sie Eigentümer/in des Flurstücks bzw. des Gebäudes?

- ja
- nein

Weist das Flurstück einen Versiegelungsgrad von 51% und mehr auf?

- ja

Liegt das Flurstück in einem  
förmlich festgelegtem Sanierungsgebiet  
Stadterneuerungsvorranggebiet

Werden weitere Fördergelder zur Planung und Umsetzung der Maßnahme in Anspruch genommen?

ja  
nein

Wenn ja bitte folgendes ausfüllen:

Förderinstitut, Förderorganisation \_\_\_\_\_ Titel des Förderprogrammes: \_\_\_\_\_ In welcher Höhe wird die Maßnahme gefördert (Prozentangabe)? \_\_\_\_\_

Es handelt sich um eine

Hof-,  
Dach-,  
Fassadenbegrünung.

Der Antragssteller / die Antragsstellerin ist  
vorsteuerabzugsberechtigt,  
nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

Wurde bereits mit der Maßnahme begonnen?

ja  
nein

Zweckgebundene Zuschüsse werden nur für Maßnahmen bewilligt, die im Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen sind.

Folgende Anlagen müssen zur Bearbeitung des Antrages beigelegt sein:

Lageplan 1:500

Gestaltungsplan 1:100, aus dem die beabsichtigte Gestaltung ersichtlich ist und eine ausreichende Prüfung der geplanten Maßnahmen ermöglicht. Folgende Angaben müssen anhand des Gestaltungsplanes eindeutig beschrieben werden:

- Baumbestand nach Art und Lage, Größe (Stammumfang, Kronendurchmesser)
- zu rodende Gehölze
- beabsichtigte Pflanzungen
- geplante befestigte Flächen mit Angabe zur Art der Materialien
- Nachweis Anteil versiegelte Fläche entsprechend der Förderkriterien
- bei Dachbegrünungen muss die Art und Herkunft des Saatgutes angegeben werden

Bauzeitenplan; die Fortschreibung des Bauzeitenplanes ist ohne weitere Aufforderung nachzureichen

Kostenermittlung nach DIN 276, die Kostengruppen müssen soweit detailliert sein, dass die Angemessenheit geprüft werden kann

Nachweis der Gesamtkosten durch mindestens 3 verbindliche Kostenangebote  
Grundbuchblatt, Nachweis der Eigentumsverhältnisse  
oder

Vertretungsvollmacht der Eigentümer/in, falls der Antrag nicht von dem/der Eigentümer/in gestellt wird

Baugenehmigung ( wenn genehmigungsbedürftig )

Wie viele Stunden Eigenleistungen sind geplant? \_\_\_\_\_

Welche Art der Eigenleistung ist geplant (A - Hilfsarbeiten, B - Hauptarbeiten, jedoch fachfremd, C - Fachleistungen bzw. fachverwandte Leistungen)? Bitte nennen Sie die Personen und deren Berufe sowie die geplante Eigenleistung je Person:

---

---

---

---

---

---

Bankverbindung:

Kontoinhaber/in

---

Bankinstitut

---

IBAN

---

BIC

---

Mir ist die Richtlinie für das kommunale Grünprogramm der Landeshauptstadt Stuttgart zur Förderung der Entsiegelung und Schaffung von Grünflächen (Hof-, Dach-, und Fassadenbegrünung) innerhalb von innerstädtisch verdichteten Räumen bekannt und ich erkenne die Inhalte verbindlich an.

Der Antragsteller / die Antragstellerin erklärt sich, dass

- die Maßnahme fachgerecht durchgeführt bzw. durch Dritte durchführen lässt,
- die erforderlichen Eigenmittel aufgebracht werden können,
- naturschutzfachliche, baurechtliche und denkmalschützerische Bestimmungen eingehalten werden.

Der Eigentümer / die Eigentümerin erklärt für sich und seine / ihre Nachfolger/ innen, dass

- die geförderten Anlagen auf die Mindestdauer von 10 Jahren, gerechnet ab Fertigstellung, unterhalten und gepflegt werden,
- die geförderten Freianlagen den Hausbewohnern dauerhaft zum Spielen oder zum Aufenthalt zur Verfügung stehen,
- die geförderten Maßnahmen nicht zu einer Mieterhöhung führen.

Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn gegen die eigenen Verpflichtungen verstoßen wird.

Der Antragsteller / die Antragstellerin versichert nach bestem Wissen, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Stuttgart, den

---

Unterschrift Antragsteller/in

---